



Art des Vorstosses:	<input type="checkbox"/>	Parlamentarische Initiative	– Initiative parlementaire	– Iniziativa parlamentare
Type d'intervention	<input checked="" type="checkbox"/>	Motion	– Motion	– Mozione
Tipo d'intervento:	<input type="checkbox"/>	Postulat	– Postulat	– Postulato
	<input type="checkbox"/>	Interpellation	– Interpellation	– Interpellanza
	<input type="checkbox"/>	Dringliche Interpellation	– Interpellation urgente	– Interpellanza urgente
	<input type="checkbox"/>	Anfrage	– Question	– Interrogazione
	<input type="checkbox"/>	Dringliche Anfrage	– Question urgente	– Interrogazione urgente

Bitte unterzeichnetes Original dem Ratssekretariat abgeben und den Text zusätzlich via Email weiterleiten an: zs.kanzlei@pd.admin.ch
 Déposer l'original signé auprès du secrétariat du Conseil et, en plus, envoyer le texte par messagerie électronique au: zs.kanzlei@pd.admin.ch
 Vi preghiamo di consegnare l'originale firmato alla Segreteria del Consiglio e di inviare il testo tramite messagerie elettronica a: zs.kanzlei@pd.admin.ch

Urheber/in – Auteur – Autore	Unterschrift – Signature – Firma
Ruedi Aeschbacher	

<input checked="" type="checkbox"/> Begründung beiliegend Développement joint (sur feuille séparée) Motivazione allegata (su foglio separato)	<input type="checkbox"/> Ohne Begründung Sans développement Senza motivazione
---	---

Titel (deutsch) Umfassendes Programm zur Einsparung und Substitution von Heizöl
Titre (français)
Titolo (italiano)

Motionstext
 Der Bundesrat entwirft und unterbreitet dem Parlament ein auf längere Dauer angelegtes und mit den notwendigen Mitteln ausgestattetes Programm, welches umfassend alle Möglichkeiten zur Einsparung und zur Substitution von Oel für Heizzwecke prüft, nach Prioritäten und Wirksamkeit ordnet und hernach eine rasche Umsetzung sicher stellt.

Begründung
 Die weltweite Oelverknappung mit entsprechenden Preissteigerungen ist schneller Tatsache geworden, als es Erdölwirtschaft und Bundesrat noch vor kurzem wahr haben wollten. Und die Situation wird sich nicht entspannen, sondern verschärfen. Es ist daher höchste Zeit, im Interesse der Menschen und Wirtschaft unseres Landes die hohe Erdölabhängigkeit schnell zu reduzieren. Um dabei spürbare Erfolge zu erzielen, wird ein ganzes Bündel von einzelnen Massnahmen nötig sein. Der Bereich des Heizens ist neben dem Bereich der Mobilität verantwortlich für den heute noch grossen Oelbedarf unseres Landes. In diesem Bereich existieren sowohl beträchtliche Einsparmöglichkeiten (bessere Isolation der Gebäude, Heizungen mit höherem Wirkungsgrad etc), als auch

BUNDESKANZLEI: Dienstvermerk - Indications de service

Zuteilung	EDA	EDI	EJPD	VBS	EFD	EVD	UVEK	BK	Datum
Original									Visum
Kopie									

Verteilung: BR, BK, VK (2), GS, BK, Ba (2), Verbindungsleute, Sekretariat PD, Parteisekretariate

Substitutionsmöglichkeiten. Bezüglich letzteren ist zu denken an alle erneuerbaren einheimischen Energien: Wasserkraft, Sonne, Biomasse, Erdwärme, Luftwärmepumpen, Holz, Geothermie, Wind.

Es bedarf einer grossen, nationalen Anstrengung, wollen wir der sich abzeichnende Oelknappheit auf eine für Volk und Wirtschaft noch tragbare Art und Weise begegnen. Dazu braucht es ein spezielles Programm, ähnlich jenem von Energie 2000, jedoch mit einer viel breiteren Optik und einem grossen finanziellen Rahmen, der mehr als ein Tropfen auf den heissen Stein ist und es erlaubt, zahlreiche und auch investitionsschwere Projekte rasch in Angriff zu nehmen.

Wenn es uns mit einem solchen Programm gelingen sollte, unsere Abhängigkeit vom Oel in kurzer Zeit sehr stark zu senken, sparen Wirtschaft und Bevölkerung mittelfristig wesentlich mehr, als was für ein solches Programm jetzt investiert werden muss. Zudem erleichtern wir die Anpassung an die Oelknappheit, die jetzt noch einfacher und kostengünstiger erfolgen kann, als wenn sie durch die Verschärfung der Situation in ein paar wenigen Jahren uns aufgezwungen wird. Schliesslich ermöglicht das Programm, dass unser Land in der Entwicklung der Strategien für eine Nach-Oel-Zeit an der Spitze mit dabei ist und – last but not least – unser Geld in nachhaltige Entwicklungen, Investitionen und Arbeit in unserem Lande geht und nicht in die Taschen der Oelscheiche fliesst.



Art des Vorstosses:	<input type="checkbox"/>	Parlamentarische Initiative	– Initiative parlementaire	– Iniziativa parlamentare
Type d'intervention	<input type="checkbox"/>	Motion	– Motion	– Mozione
Tipo d'intervento:	<input checked="" type="checkbox"/>	Postulat	– Postulat	– Postulato
	<input type="checkbox"/>	Interpellation	– Interpellation	– Interpellanza
	<input type="checkbox"/>	Dringliche Interpellation	– Interpellation urgente	– Interpellanza urgente
	<input type="checkbox"/>	Anfrage	– Question	– Interrogazione
	<input type="checkbox"/>	Dringliche Anfrage	– Question urgente	– Interrogazione urgente

Bitte unterzeichnetes Original dem Ratssekretariat abgeben und den Text zusätzlich via Email weiterleiten an: zs.kanzlei@pd.admin.ch
 Déposer l'original signé auprès du secrétariat du Conseil et, en plus, envoyer le texte par messagerie électronique au: zs.kanzlei@pd.admin.ch
 Vi preghiamo di consegnare l'originale firmato alla Segreteria del Consiglio e di inviare il testo tramite messagerie elettronica a: zs.kanzlei@pd.admin.ch

Urheber/in – Auteur – Autore

Unterschrift – Signature – Firma

Ruedi Aeschbacher

Begründung im Text
 Développement joint (sur feuille séparée)
Motivazione allegata (su foglio separato)

Ohne Begründung
 Sans développement
Senza motivazione

Titel (deutsch) **Ausbildung der Motorfahrzeugführenden zu Treibstoff sparendem Fahren**

Titre (français)

Titolo (italiano)

Postulatstext:

Der Bundesrat wird höflich gebeten, durch entsprechende Ergänzung der Vorschriften und Weisungen dafür zu sorgen, dass bei der Ausbildung der Fahrschüler und Fahrschülerinnen wie auch bei den theoretischen und praktischen Prüfungen dem Thema Massnahmen für „Treibstoff sparendes Fahren und Treibstoff sparenden Fahrzeugunterhalt“ vermehrt Beachtung geschenkt wird.

Begründung:

Die weltweite Oelverknappung mit entsprechenden Preissteigerungen ist schneller Tatsache geworden, als es Erdölwirtschaft und Bundesrat noch vor kurzem wahr haben wollten. Und die Situation wird sich nicht entspannen, sondern rasch noch verschärfen. Es ist daher höchste Zeit, im Interesse der Menschen und Wirtschaft unseres Landes die hohe Erdölabhängigkeit schnell zu reduzieren. Um dabei spürbare Erfolge zu erzielen, wird ein ganzes Bündel von einzelnen Massnahmen nötig sein.

Eine der Massnahmen in diesem Massnahmenbündel könnten verbesserte theoretische Kenntnisse der Fahrzeugführerinnen und –Führer sein bezüglich der Möglichkeiten zum Treibstoff Sparen durch ent-

BUNDESKANZLEI: Dienstvermerk - Indications de service

Zuteilung	EDA	EDI	EJPD	VBS	EFD	EVD	UVEK	BK	Datum
Original									Visum
Kopie									

Verteilung: BR, BK, VK (2), GS, BK, Ba (2), Verbindungsleute, Sekretariat PD, Parteisekretariate

sprechende Fahrweise sowie durch einen entsprechenden Unterhalt und richtige Pflege. So kann beispielsweise zu tiefer Reifendruck zu Treibstoffmehrverbrauch bis zu einer zweistelligen Prozentzahl führen. Dachträger und Dachskiboxen erhöhen den Luftwiderstand und den Treibstoffverbrauch. Gleiches gilt auch für schlecht eingestellte Motoren. Und eine gleichmässige und ruhige Fahrweise ohne ständiges Beschleunigen und Bremsen spart spürbar Treibstoff.

Das Postulat verfolgt aber nicht nur das Ziel der individuellen Wissensvermittlung bei der Führerausbildung und für die Führerprüfung, sondern geht auch davon aus, dass die Aufnahme solcher Ausbildungspunkte in die Fahrschule und Fahrprüfung zu einer allgemeinen Sensibilisierung bezüglich Treibstoff sparendes Fahren und Unterhalten des Fahrzeuges in der Gesellschaft führt.



Art des Vorstosses:	<input type="checkbox"/>	Parlamentarische Initiative	– Initiative parlementaire	– Iniziativa parlamentare
Type d'intervention	<input type="checkbox"/>	Motion	– Motion	– Mozione
Tipo d'intervento:	<input type="checkbox"/>	Postulat	– Postulat	– Postulato
	<input checked="" type="checkbox"/>	Interpellation	– Interpellation	– Interpellanza
	<input type="checkbox"/>	Dringliche Interpellation	– Interpellation urgente	– Interpellanza urgente
	<input type="checkbox"/>	Anfrage	– Question	– Interrogazione
	<input type="checkbox"/>	Dringliche Anfrage	– Question urgente	– Interrogazione urgente

Bitte unterzeichnetes Original dem Ratssekretariat abgeben und den Text zusätzlich via Email weiterleiten an: zs.kanzlei@pd.admin.ch
Déposer l'original signé auprès du secrétariat du Conseil et, en plus, envoyer le texte par messagerie électronique au: zs.kanzlei@pd.admin.ch
Vi preghiamo di consegnare l'originale firmato alla Segreteria del Consiglio e di inviare il testo tramite messagerie elettronica a: zs.kanzlei@pd.admin.ch

Urheber/in – Auteur – Autore

Unterschrift – Signature – Firma

Ruedi Aeschbacher

Begründung in der Interpellation enthalten
Développement joint (sur feuille séparée)
Motivazione allegata (su foglio separato)

Ohne Begründung
Sans développement
Senza motivazione

Titel (deutsch) **CO2-Abgabe auch wegen der Oelverknappung auf Treibstoffen**

Titre (français)

Titolo (italiano)

Die weltweite Oelverknappung mit entsprechenden Preissteigerungen ist schneller Tatsache geworden, als es Erdölwirtschaft und Bundesrat noch vor kurzem wahr haben wollten. Und die Situation wird sich nicht entspannen, sondern noch verschärfen. Es ist daher höchste Zeit, unsere grosse Erdölabhängigkeit im Interesse der Menschen und Wirtschaft unseres Landes schnell zu reduzieren.

Unter diesem neuen Aspekt der Erdölknappheit bekommt der vor einem Jahr gefällte Entscheid des Bundesrates für einen Klimarappen an Stelle einer spürbaren CO2-Abgabe auf Treibstoffen eine neue Dimension. Ich stelle daher dem Bundesrat folgende Fragen, um deren Beantwortung ich ihn höflich bitte:

1. Mit dem Ertrag des Klimarappens, einer freiwilligen Abgabe der Erdölwirtschaft auf Brennstoffen, sollen Projekte zur Minderung des CO2-Ausstosses finanziert und/oder entsprechende Zertifikate eingekauft werden. Trifft es zu, dass sich damit der Klimarappen allenfalls auf die CO2-Emissionen auswirkt, nicht zwingend aber auch eine dämpfende Wirkung auf den Treibstoffverbrauch hat?

2. Trifft es zu, dass demgegenüber die CO2-Abgabe auf Treibstoffen auch einen Beitrag zur Reduktion des

BUNDESKANZLEI: Dienstvermerk - Indications de service

Zuteilung	EDA	EDI	EJPD	VBS	EFD	EVD	UVEK	BK	Datum
Original									Visum
Kopie									

Verteilung: BR, BK, VK (2), GS, BK, Ba (2), Verbindungsleute, Sekretariat PD, Parteisekretariate

Treibstoffverbrauchs leisten würde neben ihrem klimapolitischen Hauptziel?

3. Ist der Bundesrat nicht auch der Meinung, dass deshalb die CO₂-Abgabe so rasch als möglich wieder auf die politische Traktandenliste zu setzen ist?

4. Wäre es angesichts der veränderten Randbedingungen möglich, den Klimarappenversuch vorzeitig abubrechen – vorgesehen ist ja eine Erfahrungs- und Beobachtungszeit bis 2007 – und auf die CO₂-Abgabe umzuschwenken, die nicht im kleinen einstelligen Rappenbereich wie der Klimarappen arbeitet, sondern mit 30 oder 40 Rappen pro Liter Benzin eine Wirkung entfalten würde, die mit hoher Wahrscheinlichkeit den Treibstoffverbrauch deutlich senken könnte?

5. Oder hat der Bundesrat den Eindruck und Anhaltspunkte dafür, dass die sehr kleine Belastung der Treibstoffe mit dem Klimarappen überhaupt zu einer Einschränkung der Autobenützung und damit des Benzin- und Dieselölverbrauchs geführt hat? Liegen entsprechende Zahlen vor?



Art des Vorstosses:	<input type="checkbox"/>	Parlamentarische Initiative	– Initiative parlementaire	– Iniziativa parlamentare
Type d'intervention	<input type="checkbox"/>	Motion	– Motion	– Mozione
Tipo d'intervento:	<input type="checkbox"/>	Postulat	– Postulat	– Postulato
	<input checked="" type="checkbox"/>	Interpellation	– Interpellation	– Interpellanza
	<input type="checkbox"/>	Dringliche Interpellation	– Interpellation urgente	– Interpellanza urgente
	<input type="checkbox"/>	Anfrage	– Question	– Interrogazione
	<input type="checkbox"/>	Dringliche Anfrage	– Question urgente	– Interrogazione urgente

Bitte unterzeichnetes Original dem Ratssekretariat abgeben und den Text zusätzlich via Email weiterleiten an: zs.kanzlei@pd.admin.ch
 Déposer l'original signé auprès du secrétariat du Conseil et, en plus, envoyer le texte par messagerie électronique au: zs.kanzlei@pd.admin.ch
 Vi preghiamo di consegnare l'originale firmato alla Segreteria del Consiglio e di inviare il testo tramite messagerie elettronica a: zs.kanzlei@pd.admin.ch

Urheber/in – Auteur – Autore

Unterschrift – Signature – Firma

Ruedi Aeschbacher

Begründung beiliegend (auf separatem Blatt)
 Développement joint (sur feuille séparée)
 Motivazione allegata (su foglio separato)

Ohne Begründung
 Sans développement
 Senza motivazione

Titel (deutsch) **Oelverknappung: Importsteuer auf Motorfahrzeugen nach Treibstoffverbrauch bemessen**

Titre (français)

Titolo (italiano)

Seit den Achtzigerjahren wird weltweit mehr Erdöl gefördert und verbraucht als neue Vorkommen entdeckt werden. Die noch bekannten Erdölreserven nehmen deshalb ab. Andererseits steigt der weltweite Verbrauch stark an, namentlich auch durch die boomenden Wirtschaften in Asien (China, Indien). Die sich daraus ergebende Oelverknappung, wie sie in der Broschüre der EVP vom Mai 2005 „*Unserer Wirtschaft geht das Benzin aus... und keiner will es wahrhaben*“ mit einer umfangreichen Dokumentation prognostiziert und belegt wurde, ist noch schneller eingetreten als erwartet.

Die massiven Preissteigerungen der letzten Monate als Folge der Oelverknappung sind erst ein Anfang. Die weitere Verschärfung der Oelversorgungslage wird unsere Wirtschaft und Bevölkerung, die immer noch in hohem Masse von Erdöl abhängig sind, ausserordentlich stark treffen. Es muss daher alles daran gesetzt werden, dass unser Land die hohe Abhängigkeit vom Oel möglichst rasch reduziert, den Verbrauch von Erdöl senkt und für dieses Ziel alle denkbaren Möglichkeiten im Bereich der oelgestützten Mobilität und Wärmeerzeugung prüft und ohne Verzug umsetzt. Nur so lässt sich die Wirtschaft und die Bevölkerung auf die „Nach-Oel-Zeit“ vorbereiten und fit machen. Nur so investieren wir unser Geld im eigenen Land und in unsere Zukunft anstatt es in die Schatzkammern der Oelscheichs fliessen zu lassen. Nur so geben wir der Schweiz einen Innovations- und Wissensschub auf dem Gebiet des Oelsparens und Oelsubstituierens (alternative erneuerbare Energien) und so erreichen wir auch leichter die klimapolitischen Ziele.

BUNDESKANZLEI: Dienstvermerk - Indications de service

Zuteilung	EDA	EDI	EJPD	VBS	EFD	EVD	UVEK	BK	Datum
Original									Visum
Kopie									

Verteilung: BR, BK, VK (2), GS, BK, Ba (2), Verbindungsleute, Sekretariat PD, Parteisekretariate

Leider hat der Bundesrat noch im letzten Herbst auf die EVP-Interpellation „*Oelverknappung. Vorkehren des Bundesrates*“ (05.3423) zu erkennen gegeben, dass er – im Einklang mit der Erdölwirtschaft – die Schärfe und Gefährlichkeit der Oelverknappung für unser Land als kaum alarmierend beurteilte. Es ist nun aber zu hoffen, dass er durch die Entwicklung der letzten Monate – die enormen Preissteigerungen sind der unübersehbarer Ausdruck der fortgeschrittenen Verknappungssituation – die Notwendigkeit und Dringlichkeit von Massnahmen nun auch erkannt hat.

Ich bitte daher den Bundesrat um Beantwortung der nachstehenden Fragen:

1. Ist der Bundesrat nun nicht auch der Auffassung, dass die Zeit der weltweiten Oelverknappung angebrochen ist und dringlich alle Massnahmen und Möglichkeiten ausgeschöpft werden müssen, um unseren Oelverbrauch und die Abhängigkeit vom Oel zu reduzieren?
2. Ist der Bundesrat nicht auch der Meinung, dass angesichts der zunehmenden Schärfe der Oelverknappung Massnahmen, die er früher geprüft, unter den damaligen Randbedingungen aber noch verworfen hat, wieder aufzunehmen und unter den geänderten Randbedingungen erneut zu beurteilen sind?
3. Ist der Bundesrat angesichts der veränderten Situation bei der Oelversorgung bereit, die seinerzeit vor allem unter dem Aspekt der klimapolitischen Ziele erwogene, zunächst als gut befundene, dann aber wieder fallen gelassene Abstufung der Importsteuer auf Motorfahrzeugen nach deren Benzinverbrauch erneut aufzunehmen und möglichst rasch umzusetzen?



Art des Vorstosses:	<input type="checkbox"/>	Parlamentarische Initiative	– Initiative parlementaire	– Iniziativa parlamentare
Type d'intervention	<input type="checkbox"/>	Motion	– Motion	– Mozione
Tipo d'intervento:	<input checked="" type="checkbox"/>	Postulat	– Postulat	– Postulato
	<input type="checkbox"/>	Interpellation	– Interpellation	– Interpellanza
	<input type="checkbox"/>	Dringliche Interpellation	– Interpellation urgente	– Interpellanza urgente
	<input type="checkbox"/>	Anfrage	– Question	– Interrogazione
	<input type="checkbox"/>	Dringliche Anfrage	– Question urgente	– Interrogazione urgente

Bitte unterzeichnetes Original dem Ratssekretariat abgeben und den Text zusätzlich via Email weiterleiten an: zs.kanzlei@pd.admin.ch
Déposer l'original signé auprès du secrétariat du Conseil et, en plus, envoyer le texte par messagerie électronique au: zs.kanzlei@pd.admin.ch
Vi preghiamo di consegnare l'originale firmato alla Segreteria del Consiglio e di inviare il testo tramite messagerie elettronica a: zs.kanzlei@pd.admin.ch

Urheber/in – Auteur – Autore	Unterschrift – Signature – Firma
Walter Donzé	

<input checked="" type="checkbox"/>	Begründung im Text Développement joint (sur feuille séparée) Motivazione allegata (su foglio separato)	<input type="checkbox"/>	Ohne Begründung Sans développement Senza motivazione
-------------------------------------	--	--------------------------	--

Titel (deutsch)	Motivation der Kantone für verbrauchsabhängige Motorfahrzeugsteuern
Titre (français)	
Titolo (italiano)	

Postulatstext:
Ich bitte den Bundesrat, die Kantone zu verbrauchsabhängigen Motorfahrzeugsteuern zu motivieren.

Begründung:

Die weltweite Oelverknappung mit entsprechenden Preissteigerungen ist schneller Tatsache geworden, als es Erdölwirtschaft und Bundesrat noch vor kurzem wahr haben wollten. Und die Situation wird sich nicht entspannen, sondern rasch noch verschärfen. Es ist daher höchste Zeit, im Interesse der Menschen und Wirtschaft unseres Landes die hohe Erdölabhängigkeit schnell zu reduzieren. Um dabei spürbare Erfolge zu erzielen, wird ein ganzes Bündel von einzelnen Massnahmen nötig sein.

Die Motorfahrzeugsteuern liegen in der Kompetenz der Kantone. Meines Wissens liegt dem Zuger Kantonsparlament ein Antrag vor, wonach künftig der Benzinverbrauch ein wesentliches Element für die Bemessung der Motorfahrzeugsteuern sein soll. Fahrzeuge mit hohem Verbrauch sollen mit deutlich höheren Steuern belegt werden, sparsame mit kleinen.

BUNDESKANZLEI: Dienstvermerk - Indications de service

Zuteilun	EDA	EDI	EJPD	VBS	EFD	EVD	UVEK	BK	Datum
Original									Visum
Kopie									

Verteilung: BR, BK, VK (2), GS, BK, Ba (2), Verbindungsleute, Sekretariat PD, Parteisekretariate

Eigentlich ist dieser Schritt angesichts der Verknappung fossiler Treibstoffe nur logisch.

Auch wenn der Bundesrat den Kantonen keine Vorschriften machen kann, wäre es möglich, sie zu motivieren. Ist er bereit, im Rahmen seiner Kontaktnahmen und in Publikationen über die Energiefrage das Modell einer verbruchsabhängigen Steuer zu propagieren?



Art des Vorstosses:	<input type="checkbox"/>	Parlamentarische Initiative	– Initiative parlementaire	– Iniziativa parlamentare
Type d'intervention	<input type="checkbox"/>	Motion	– Motion	– Mozione
Tipo d'intervento:	<input checked="" type="checkbox"/>	Postulat	– Postulat	– Postulato
	<input type="checkbox"/>	Interpellation	– Interpellation	– Interpellanza
	<input type="checkbox"/>	Dringliche Interpellation	– Interpellation urgente	– Interpellanza urgente
	<input type="checkbox"/>	Anfrage	– Question	– Interrogazione
	<input type="checkbox"/>	Dringliche Anfrage	– Question urgente	– Interrogazione urgente

Bitte unterzeichnetes Original dem Ratssekretariat abgeben und den Text zusätzlich via Email weiterleiten an: zs.kanzlei@pd.admin.ch
Déposer l'original signé auprès du secrétariat du Conseil et, en plus, envoyer le texte par messagerie électronique au: zs.kanzlei@pd.admin.ch
Vi preghiamo di consegnare l'originale firmato alla Segreteria del Consiglio e di inviare il testo tramite messagerie elettronica a: zs.kanzlei@pd.admin.ch

Urheber/in – Auteur – Autore	Unterschrift – Signature – Firma
Walter Donzé	

X	Begründung im Text Développement joint (sur feuille séparée) Motivazione allegata (su foglio separato)	<input type="checkbox"/>	Ohne Begründung Sans développement Senza motivazione
----------	--	--------------------------	--

Titel (deutsch)	Die Einführung alternativer Fahrzeugantriebe beschleunigen
Titre (français)	
Titolo (italiano)	

Postulatstext:
Der Bundesrat wird gebeten, Massnahmen zur Beschleunigung der Einführung von alternativen Antrieben für Motorfahrzeuge (zum Beispiel Wasserstoff) zu treffen.

Begründung:
Die weltweite Oelverknappung mit entsprechenden Preissteigerungen ist schneller Tatsache geworden, als es Erdölwirtschaft und Bundesrat noch vor kurzem wahr haben wollten. Und die Situation wird sich nicht entspannen, sondern rasch noch verschärfen. Es ist daher höchste Zeit, im Interesse der Menschen und Wirtschaft unseres Landes die hohe Erdölabhängigkeit schnell zu reduzieren. Um dabei spürbare Erfolge zu erzielen, wird ein ganzes Bündel von einzelnen Massnahmen nötig sein.

Eine solche Massnahme könnte die Beschleunigung der Einführung von Hybrid- und neuen Antrieben bei Motorfahrzeugen sein. Man sagt, die technischen Voraussetzungen seien geschaffen. Nun gilt es, auch die behördlichen Vorkehren zu treffen.

BUNDESKANZLEI: Dienstvermerk - Indications de service

Zuteilung	EDA	EDI	EJPD	VBS	EFD	EVD	UVEK	BK	Datum
Original									Visum
Kopie									

Verteilung: BR, BK, VK (2), GS, BK, Ba (2), Verbindungsleute, Sekretariat PD, Parteisekretariate

Der Bundesrat kann seinen Einfluss wahrnehmen

- im Kontakt mit Forschung, Entwicklung und Handel
- zusammen mit der Autoindustrie und den Interessenverbänden
- auf dem Gebiet der Rechtssetzung (Vorschriften, Begünstigungen zum Umstieg)
- im Bereich der Information und mit den Medien

Es gilt, drohende volkswirtschaftliche Schäden zu vermeiden (zum Beispiel die vorzeitige Stilllegung oder teure Umrüstung betriebstüchtiger Fahrzeuge). Je eher diese Fahrzeuge auf den Markt kommen, umso geringer der Schaden für Firmen und Private.



Art des Vorstosses:	<input type="checkbox"/>	Parlamentarische Initiative	– Initiative parlementaire	– Iniziativa parlamentare
Type d'intervention	<input type="checkbox"/>	Motion	– Motion	– Mozione
Tipo d'intervento:	<input checked="" type="checkbox"/>	Postulat	– Postulat	– Postulato
	<input type="checkbox"/>	Interpellation	– Interpellation	– Interpellanza
	<input type="checkbox"/>	Dringliche Interpellation	– Interpellation urgente	– Interpellanza urgente
	<input type="checkbox"/>	Anfrage	– Question	– Interrogazione
	<input type="checkbox"/>	Dringliche Anfrage	– Question urgente	– Interrogazione urgente

Bitte unterzeichnetes Original dem Ratssekretariat abgeben und den Text zusätzlich via Email weiterleiten an: zs.kanzlei@pd.admin.ch
Déposer l'original signé auprès du secrétariat du Conseil et, en plus, envoyer le texte par messagerie électronique au: zs.kanzlei@pd.admin.ch
Vi preghiamo di consegnare l'originale firmato alla Segreteria del Consiglio e di inviare il testo tramite messagerie elettronica a: zs.kanzlei@pd.admin.ch

Urheber/in – Auteur – Autore	Unterschrift – Signature – Firma
Walter Donzé	

<input checked="" type="checkbox"/>	Begründung im Text Développement joint (sur feuille séparée) Motivazione allegata (su foglio separato)	<input type="checkbox"/>	Ohne Begründung Sans développement Senza motivazione
-------------------------------------	--	--------------------------	--

Titel (deutsch)	Erhöhung der Pflichtlager für fossile Treibstoffe
Titre (français)	
Titolo (italiano)	

Postulatstext:
Ich bitte den Bundesrat, höhere Pflichtlager für Benzin, Diesel und Heizöl einzuführen.

Begründung:
Die weltweite Oelverknappung mit entsprechenden Preissteigerungen ist schneller Tatsache geworden, als es Erdölwirtschaft und Bundesrat noch vor kurzem wahr haben wollten. Und die Situation wird sich nicht entspannen, sondern rasch noch verschärfen. Es ist daher höchste Zeit, im Interesse der Menschen und Wirtschaft unseres Landes die hohe Erdölabhängigkeit schnell zu reduzieren. Um dabei spürbare Erfolge zu erzielen, wird ein ganzes Bündel von einzelnen Massnahmen nötig sein.

Höhere Pflichtlager erhöhen die Versorgungssicherheit. Lieferengpässe können vermieden und die Abhängigkeit von Krisenherden kann verkleinert werden. Sie bieten mehr Preisstabilität und sichern die wirtschaftliche Entwicklung. Konflikte um die landesinterne Verteilung können vermieden werden, Ruhe und Sicherheit im Land werden eher gewährleistet.

BUNDESKANZLEI: Dienstvermerk - Indications de service

Zuteilun	EDA	EDI	EJPD	VBS	EFD	EVD	UVEK	BK	Datum
Original									Visum
Kopie									

Verteilung: BR, BK, VK (2), GS, BK, Ba (2), Verbindungsleute, Sekretariat PD, Parteisekretariate



Art des Vorstosses:	<input type="checkbox"/>	Parlamentarische Initiative	– Initiative parlementaire	– Iniziativa parlamentare
Type d'intervention	<input type="checkbox"/>	Motion	– Motion	– Mozione
Tipo d'intervento:	<input checked="" type="checkbox"/>	Postulat	– Postulat	– Postulato
	<input type="checkbox"/>	Interpellation	– Interpellation	– Interpellanza
	<input type="checkbox"/>	Dringliche Interpellation	– Interpellation urgente	– Interpellanza urgente
	<input type="checkbox"/>	Anfrage	– Question	– Interrogazione
	<input type="checkbox"/>	Dringliche Anfrage	– Question urgente	– Interrogazione urgente

Bitte unterzeichnetes Original dem Ratssekretariat abgeben und den Text zusätzlich via Email weiterleiten an: zs.kanzlei@pd.admin.ch
 Déposer l'original signé auprès du secrétariat du Conseil et, en plus, envoyer le texte par messagerie électronique au: zs.kanzlei@pd.admin.ch
 Vi preghiamo di consegnare l'originale firmato alla Segreteria del Consiglio e di inviare il testo tramite messagerie elettronica a: zs.kanzlei@pd.admin.ch

Urheber/in – Auteur – Autore	Unterschrift – Signature – Firma
Walter Donzé	

<input checked="" type="checkbox"/>	Begründung im Text Développement joint (sur feuille séparée) Motivazione allegata (su foglio separato)	<input type="checkbox"/>	Ohne Begründung Sans développement Senza motivazione
-------------------------------------	--	--------------------------	--

Titel (deutsch)	Sensibilisierungskampagnen für weniger Benzinverbrauch
Titre (français)	
Titolo (italiano)	

Postulatstext:
 Der Bundesrat wird gebeten, Kampagnen für reduzierten Benzinverbrauch zu lancieren oder gezielt zu unterstützen, zum Beispiel

- Kampagne zur Benützung des öffentlichen Verkehrs anstelle des eigenen Autos,
- Kampagne für die vernünftige Wahl beim Autokauf (Evaluation nach Nutzen bzw. Bedarf anstelle einer Wahl nach Prestige, Ratschläge für verschiedene Nutzungen, Verzicht auf schwere Offroader),
- Kampagne zur Reduktion des Benzinverbrauchs (Fahrweise, Wartung, Reifendruck...)

Begründung:
 Die weltweite Oelverknappung mit entsprechenden Preissteigerungen ist schneller Tatsache geworden, als es Erdölwirtschaft und Bundesrat noch vor kurzem wahr haben wollten. Und die Situation wird sich nicht entspannen, sondern rasch noch verschärfen.



BUNDESKANZLEI: Dienstvermerk - Indications de service

Zuteilun	EDA	EDI	EJPD	VBS	EFD	EVD	UVEK	BK	Datum
Original									Visum
Kopie									

Verteilung: BR, BK, VK (2), GS, BK, Ba (2), Verbindungsleute, Sekretariat PD, Parteisekretariate

Es ist daher höchste Zeit, im Interesse der Menschen und Wirtschaft unseres Landes die hohe Erdölabhängigkeit schnell zu reduzieren. Um dabei spürbare Erfolge zu erzielen, wird ein ganzes Bündel von einzelnen Massnahmen nötig sein.

Kampagnen im obgenannten Sinne können Lenkungsmassnahmen (Benzinverteuerung, CO2-Abgabe auf Treibstoffen, Import- oder Zollbelastung) vermeiden helfen oder gezielt unterstützen.

Entsprechende Kampagnen könnten vom zuständigen Bundesamt geführt oder zusammen mit ACS, TCS, VCS und anderen Organisationen und mit den Medien organisiert werden. Auf wirkungsvollen und sparsamen Einsatz der Mittel ist besonders zu achten.

Der Spareffekt läge nicht nur beim Treibstoffverbrauch, sondern auch bezüglich der Betriebskosten, der Umwelt, der Zahlungsbilanz (weniger Geld ins Ausland) und im Blick auf die Erfüllung international eingegangener Verpflichtungen (zum Beispiel Kyoto-Protokoll) auf der Hand.

Ist der Bundesrat bereit, aufgrund der rasant unsicherer werdenden Versorgungslage seine Antwort auf die Interpellation 05.3423 „Oelverknappung. Vorkehren des Bundesrates“ zu überdenken?



Art des Vorstosses: Type d'intervention Tipo d'intervento:	<input type="checkbox"/>	Parlamentarische Initiative	– Initiative parlementaire	– Iniziativa parlamentare
	<input checked="" type="checkbox"/>	Motion	– Motion	– Mozione
	<input type="checkbox"/>	Postulat	– Postulat	– Postulato
	<input type="checkbox"/>	Interpellation	– Interpellation	– Interpellanza
	<input type="checkbox"/>	Dringliche Interpellation	– Interpellation urgente	– Interpellanza urgente
	<input type="checkbox"/>	Anfrage	– Question	– Interrogazione
	<input type="checkbox"/>	Dringliche Anfrage	– Question urgente	– Interrogazione urgente

Bitte unterzeichnetes Original dem Ratssekretariat abgeben und den Text zusätzlich via Email weiterleiten an: zs.kanzlei@pd.admin.ch
 Déposer l'original signé auprès du secrétariat du Conseil et, en plus, envoyer le texte par messagerie électronique au: zs.kanzlei@pd.admin.ch
 Vi preghiamo di consegnare l'originale firmato alla Segreteria del Consiglio e di inviare il testo tramite messagerie elettronica a: zs.kanzlei@pd.admin.ch

Urheber/in – Auteur – Autore

Unterschrift – Signature – Firma

Heiner Studer

Begründung beiliegend (auf separatem Blatt)
 Développement joint (sur feuille séparée)
 Motivazione allegata (su foglio separato)

Ohne Begründung
 Sans développement
 Senza motivazione

Titel (deutsch)

Oekologische Steuerreform

Titre (français)

Titolo (italiano)

Der Bundesrat wird eingeladen, den eidgenössischen Räten so bald wie möglich eine Vorlage für die Einführung einer ökologischen Steuerreform zu unterbreiten.

Ziel der Revision: Der Bund erhebt auf nicht erneuerbaren Energien eine Abgabe und verwendet den Reinertrag zur Senkung der Steuerbelastung der Arbeit.

Begründung:

Die weltweite Oelverknappung mit entsprechenden Preissteigerungen ist schneller Tatsache geworden als es Erdölwirtschaft und Bundesrat noch vor kurzem wahr haben wollten. Die Situation wird sich nicht entspannen, sondern rasch noch verschärfen. Es ist daher allerhöchste Zeit, die hohe Erdölabhängigkeit im Interesse der Menschen und der Wirtschaft unseres Landes schnell zu reduzieren. Um dabei spürbar Erfolg zu haben, wird ein ganzes Bündel von einzelnen Massnahmen nötig sein. In diesem Zusammenhang reiche ich namens der EVP-Nationalräte diese Motion ein. Zur Begründung halte ich folgendes fest:

BUNDESKANZLEI: Dienstvermerk - Indications de service

Zuteilung	EDA	EDI	EJPD	VBS	EFD	EVD	UVEK	BK	Datum
Original									Visum
Kopie									

Verteilung: BR, BK, VK (2), GS, BK, Ba (2), Verbindungsleute, Sekretariat PD, Parteisekretariate

Der Bundesrat hat verschiedentlich, u.a. auch bei seiner Stellungnahme zur anschliessend abgeschriebenen Motion des Schreibenden vom 20. Juni 2003, „*Abgabe auf nicht erneuerbaren Energie zugunsten der Krankenversicherung*“ festgehalten, dass er am „langfristigen Ziel der aufkommensneutralen Verlagerung der Steuerlast von der Arbeit zur Energie“ festhalte. Er hielt weiter fest: „Aus wirtschaftlicher und umweltpolitischer Sicht ist es vernünftig, mit einer Energiesteuer den gewünschten Lenkungseffekt zu erzielen und gleichzeitig aufkommensneutral die Lohnnebenkosten zu senken.“

Mit dieser Motion wird der Bundesrat aufgefordert, seinen Worten Taten folgen zu lassen. Dabei dürfte ihn die sich massiv verschärfende Oelknappheit in seiner Absicht bestärken, da die geforderte ökologische Steuerreform gerade auch auf diese Herausforderung eine gültige Antwort hat. Durch die gleichzeitige Senkung der Steuerbelastung der Arbeit kann eine ebenso wichtige Entlastung bei den Lohnnebenkosten realisiert werden, welche für die Schaffung von Arbeitsplätzen sehr wesentlich ist.



Art des Vorstosses: Type d'intervention Tipo d'intervento:	<input type="checkbox"/>	Parlamentarische Initiative	– Initiative parlementaire	– Iniziativa parlamentare
	<input type="checkbox"/>	Motion	– Motion	– Mozione
	<input type="checkbox"/>	Postulat	– Postulat	– Postulato
	<input checked="" type="checkbox"/>	Interpellation	– Interpellation	– Interpellanza
	<input type="checkbox"/>	Dringliche Interpellation	– Interpellation urgente	– Interpellanza urgente
	<input type="checkbox"/>	Anfrage	– Question	– Interrogazione
	<input type="checkbox"/>	Dringliche Anfrage	– Question urgente	– Interrogazione urgente

Bitte unterzeichnetes Original dem Ratssekretariat abgeben und den Text zusätzlich via Email weiterleiten an: zs.kanzlei@pd.admin.ch
 Déposer l'original signé auprès du secrétariat du Conseil et, en plus, envoyer le texte par messagerie électronique au: zs.kanzlei@pd.admin.ch
 Vi preghiamo di consegnare l'originale firmato alla Segreteria del Consiglio e di inviare il testo tramite messaggeria elettronica a: zs.kanzlei@pd.admin.ch

Urheber/in – Auteur – Autore

Unterschrift – Signature – Firma

Heiner Studer

Begründung beiliegend (auf separatem Blatt)
 Développement joint (sur feuille séparée)
 Motivazione allegata (su foglio separato)

Ohne Begründung
 Sans développement
 Senza motivazione

Titel (deutsch)

Tiefere Tempolimiten auf Autobahnen

Titre (français)

Titolo (italiano)

1. Welche Einsparung an Treibstoff könnte erzielt werden, wenn die Höchstgeschwindigkeit auf Autobahnen auf 100 oder 80 km/h reduziert würde?
2. Wären bei einer Senkung der Tempolimite nicht auch Vorteile in Bezug auf CO2-Emissionen und damit die Erfüllung unserer Verpflichtungen aufgrund des Kyotoabkommens möglich?
3. Würden bei einer solchen Senkung nicht auch die Probleme betreffend Feinstaub und Ozon gemindert?
4. Könnte durch diese Massnahme nicht auch die Verkehrssicherheit wesentlich verbessert werden?
5. Ist der Bundesrat nicht auch der Auffassung, dass aufgrund der genannten Probleme eine Senkung der Höchstgeschwindigkeit auf Autobahnen ernsthaft abgeklärt werden sollte?

BUNDESKANZLEI: Dienstvermerk - Indications de service

Zuteilung	EDA	EDI	EJPD	VBS	EFD	EVD	UVEK	BK	Datum
Original									Visum
Kopie									

Verteilung: BR, BK, VK (2), GS, BK, Ba (2), Verbindungsleute, Sekretariat PD, Parteisekretariate

Begründung:

Die weltweite Ölverknappung mit entsprechenden Preissteigerungen ist schneller Tatsache geworden als es Erdölwirtschaft und Bundesrat noch vor kurzem wahrhaben wollten. Die Situation wird sich nicht entspannen, sondern wird sich rasch noch verschärfen. Es ist daher allerhöchste Zeit, die hohe Erdölabhängigkeit im Interesse der Menschen und der Wirtschaft unseres Landes schnell zu reduzieren. Um dabei spürbar Erfolg zu haben, wird ein ganzes Bündel von einzelnen Massnahmen nötig sein. In diesem Sinne stelle ich namens der EVP-Nationalräte die obengenannten Fragen. Zur Begründung halte ich folgendes fest:

Der Luftwiderstand steigt überproportional an ab Geschwindigkeiten von 60 oder 70 km/h. Wer mit einer Geschwindigkeit von 120 km/h fährt, braucht je nach Fahrzeug zwischen 10 und 20 % mehr Benzin als wenn er/sie bei der gleichen Fahrt eine Geschwindigkeit von 80 km/h einhält.

Der Bundesrat hat schon einmal bei einer Benzinkrise, im Herbst 1973, die Höchstgeschwindigkeit limitiert, von unbeschränkt auf der Autobahn auf 120 km/h und das Volk trug ihn als er später diese Geschwindigkeit festschrieb.

Eine Senkung der Tempolimiten würde weniger Schadstoffausstoss, weniger Lärm und höhere Sicherheit bedeuten. Es würden mehr Fahrten mit dem schnelleren öffentlichen Verkehr gemacht, namentlich auf längeren Strecken. Die Einsparung von Treibstoff wäre daher nicht gering zu schätzen.



Art des Vorstosses: Type d'intervention Tipo d'intervento:	<input type="checkbox"/>	Parlamentarische Initiative	– Initiative parlementaire	– Iniziativa parlamentare
	<input type="checkbox"/>	Motion	– Motion	– Mozione
	<input type="checkbox"/>	Postulat	– Postulat	– Postulato
	<input checked="" type="checkbox"/>	Interpellation	– Interpellation	– Interpellanza
	<input type="checkbox"/>	Dringliche Interpellation	– Interpellation urgente	– Interpellanza urgente
	<input type="checkbox"/>	Anfrage	– Question	– Interrogazione
	<input type="checkbox"/>	Dringliche Anfrage	– Question urgente	– Interrogazione urgente

Bitte unterzeichnetes Original dem Ratssekretariat abgeben und den Text zusätzlich via Email weiterleiten an: zs.kanzlei@pd.admin.ch
 Déposer l'original signé auprès du secrétariat du Conseil et, en plus, envoyer le texte par messagerie électronique au: zs.kanzlei@pd.admin.ch
 Vi preghiamo di consegnare l'originale firmato alla Segreteria del Consiglio e di inviare il testo tramite messaggeria elettronica a: zs.kanzlei@pd.admin.ch

Urheber/in – Auteur – Autore

Unterschrift – Signature – Firma

Heiner Studer

Begründung beiliegend (auf separatem Blatt)
 Développement joint (sur feuille séparée)
 Motivazione allegata (su foglio separato)

Ohne Begründung
 Sans développement
 Senza motivazione

Titel (deutsch)

Bessere Auslastung der Fahrzeuge

Titre (français)

Titolo (italiano)

1. Ist der Bundesrat bereit abzuklären, wie Gütertransporte, insbesondere in den Agglomerationen mit unzähligen Kleintransporten, zusammengelegt werden und mit wenigen Fahrzeugen via einer Zentrale realisiert werden können?
2. Ist der Bundesrat bereit, die gesetzlichen Grundlagen zu schaffen für die Reservierung einer Ueberholspur auf den Autobahnen für gut ausgelastete Fahrzeuge?
3. Ist der Bundesrat nicht auch der Auffassung, dass das Road Pricing auch unter dem Aspekt der Fahrtenverminderung und damit der Benzineinsparung ernsthaft zu prüfen ist?
4. Ist er bereit, Möglichkeiten und Wege aufzuzeigen, wie Regionen und Agglomerationen optimale Bedingungen erhalten können, um sichere Mitfahrgelegenheiten und entsprechende Strukturen zu realisieren?

BUNDESKANZLEI: Dienstvermerk - Indications de service

Zuteilung	EDA	EDI	EJPD	VBS	EFD	EVD	UVEK	BK	Datum
Original									Visum
Kopie									

Verteilung: BR, BK, VK (2), GS, BK, Ba (2), Verbindungsleute, Sekretariat PD, Parteisekretariate

Begründung:

Die weltweite Oelverknappung mit entsprechenden Preissteigerungen ist schneller Tatsache geworden als es Erdölwirtschaft und Bundesrat noch vor kurzem wahrhaben wollten. Die Situation wird sich nicht entspannen, sondern rasch noch verschärfen. Es ist daher allerhöchste Zeit, die zu hohe Erdölabhängigkeit im Interesse der Menschen und der Wirtschaft unseres Landes schnell zu reduzieren. Um dabei spürbar Erfolg zu haben, wird ein ganzes Bündel von einzelnen Massnahmen nötig sein. In diesem Zusammenhang stelle ich namens der EVP-Nationalräte die obenstehenden Fragen. Zur Begründung halte ich folgendes fest:

Beim **Gütertransport** auf der Strasse haben die LSVA und die gestiegenen Benzin- und Dieselölpreise im allgemeinen bereits dazu geführt, dass mit verschiedenen Massnahmen die Transporteure selbst dafür gesorgt haben, dass die Auslastung der Fahrzeuge verbessert wurde. Noch ein Manko besteht bei den Transporten mit Kleinlieferwagen bis 3,5 Tonnen. Jeder Früchte-, und Gemüsehändler, jeder Restaurantbelieferer, kurz jeder Lieferant bringt in der Regel die Waren mit einem eigenen Lieferwagen in die Zentren der grossen Agglomerationen zu seinen Kunden. Via eine Verteilzentrale würde eine gemeinsame Auslieferung für sehr viele Waren möglich. Dadurch würden viele Fahrten wegfallen. Nicht nur Benzin und Diesel würden eingespart, auch das überlastete Strassennetz würde entlastet und Arbeitnehmende wie Bewohner würden weniger unter Lärm und Luftbelastung leiden.

Beim **Personentransport** auf der Strasse müsste zur Einsparung von Fahrten und damit von Treibstoff die Bildung von Fahrgemeinschaften unterstützt werden. Solche werden zwar schon attraktiver durch die steigenden Oel-, bzw. Benzinpreise und die dadurch entstehende Sensibilisierung für kostensparende Massnahmen. Der Staat könnte aber die Bildung von Fahrgemeinschaften weiter fördern: So werden in den USA, beispielsweise im Grossraum Miami, die äussersten Ueberholspuren in den Stossverkehrszeiten ausschliesslich den Personenwagen vorbehalten, die mit mindestens zwei oder drei Personen besetzt sind. Auch Systeme, wie sie London, Oslo oder Singapur eingeführt haben und andere Städte planen, bei welchen bei der Einfahrt in die Agglomerations- oder Stadtkerne eine Gebühr entrichtet werden muss, könnten einen Beitrag dazu leisten, dass die Fahrzeuge besser besetzt sind und weniger Autofahrten und damit weniger Benzinverbrauch realisiert wird.

Die absehbare Oelverknappung legt auch solche Massnahmen nahe, da nur ein Ausschöpfen aller Einsparungsmöglichkeiten unserem Land und unserer Wirtschaft den absehbaren empfindlichen Schock, der mit der mit der Oelverknappung auf uns zukommt, ersparen oder zumindest mindern wird. Es liegt im Interesse unseres Landes, dass der Bundesrat auch bei allen Massnahmen beratend, unterstützend oder gar federführend mitwirkt, die auf eine bessere Auslastung der Personen- und Gütertransportfahrzeuge zielen.